2. Jan.

Im Restaurant „Zum Goldenen Lamm" gibt es ganz seltsame Speisekarten. Hier serviert man zu jedem Beruf die entsprechenden Gerichte.
Für den Apotheker gibt es dort zum Beispiel pikante Pillenpfannkuchen oder die süßen Tropfen-Törtchen.

Findest du für die aufgeführten Berufe noch weitere Spezialitäten?

Speisen für Schreiner
Hobelauflauf

Speisen für Lehrer
Kreideballchen

Speisen für Landwirte
Maisstroh-Gemüse

Speisen für Maurer
Mörteleintopf

Speisen für Friseure
Spagetti-Locken

Speisen für Elektriker
Kabelsalat

Speisen für Musiker
Noten-Gehacktes

Speisen für Bäcker
Brotkrumen-Pastete

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
Bestellnr. 98061-2
zur Vollversion

3. Jan.

Am 3. Januar 1959 wird Alaska der 49. Bundesstaat der USA. Flächenmäßig ist es der größte Staat der USA und mit etwa 500 000 Einwohnern sehr dünn besiedelt.
Die wenigen Einwohner sind zum Teil damit zu erklären, dass Menschen in einem so kalten Klima Probleme haben Nahrung und Schutz zu finden, um zu überleben. Im Januar beispielsweise liegt die Durchschnittstemperatur im Osten Alaskas bei - 30 °C.

Kennst du die Ureinwohner Alaskas? Das kannst du hier bei diesem Rätsel unter Beweis stellen. Wenn du etwas nicht weißt, frage deine Lehrerin oder deine Klassenkameraden. Eine sehr gute Quelle ist auch das Internet.
Wenn du dein Kreuz immer an der richtigen Stelle gemacht hast, dann ergeben die Buchstaben dahinter einen Begriff aus dem Lebensumfeld dieser Ureinwohner.

	Richtig		Falsch	
1. Die Ureinwohner Alaskas werden Eskimos genannt!	○	R	○	K
2. Ihr einziges Haustier ist die Robbe!	○	A	○	O
3. Die Schneehäuser, die sich die Eskimos für die Jagd bauen, nennt man Iglus!	○	B	○	L
4. Das Boot der Eskimos wird Kanu genannt!	○	T	○	B
5. Die Eskimos bezeichnen sich selbst als Inuit.	○	E	○	E
6. Heute haben die Motorschlitten die traditionellen Hundegespanne abgelöst.	○	N	○	K
7. Früher jagten sie mit Pfeil und Bogen.	○	U	○	F
8. Die Eskimos leben heute vor allem in Einzel-Haushalten!	○	N	○	E
9. Im Winter schnitzen die Eskimos aus Knochen Schmuck, der an die Touristen verkauft wird.	○	L	○	S
10. Die Robbenjagd ist heute ihr Broterwerb.	○	T	○	L

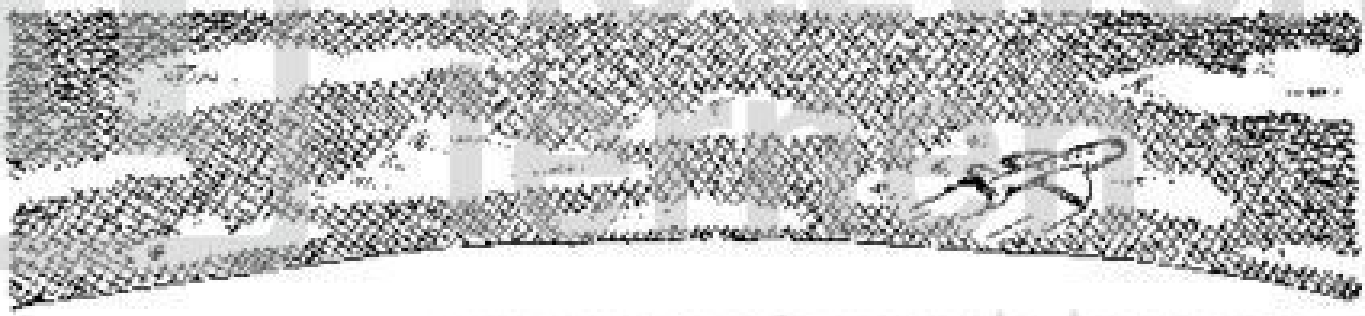
Lösungswort: Robbenfell
Falsch: 2. Ihr Haustier ist der Hund. 4. Ihr Boot wird Kajak genannt. 7. Früher jagten sie mit der Harpune. 8. Sie leben in Familien zusammen. 10. Sie erbeuten auf Bohrinseln, Öltankern und in Fabriken.

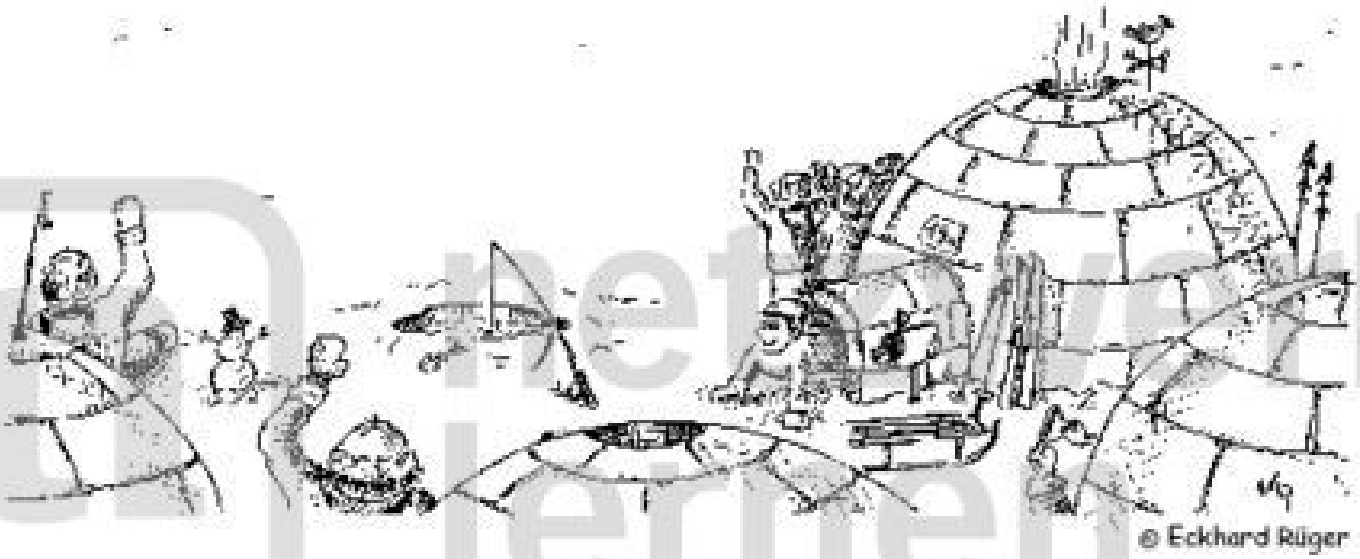
www.netzwerk-lernen.verlag.de
Bestellnr. 98061-3
netzwerk lernen
zur Vollversion

3. Jan.

Du hast bei einem Aufsatzwettbewerb eine preisgünstige Flugreise nach Alaska gewonnen. Da das Flugzeug für eine Landung im Schnee nicht ausgerüstet ist, musst du über deinem Zielort, einem winzigen Eskimodorf, mit dem Fallschirm abspringen. Neben den Iglus ist schon die ganze Dorfbevölkerung versammelt, um den mutigen Gast herzlich zu empfangen.

Vervollständige das Bild von deiner Ankunft. Schreibe einen Brief an deine Eltern, in dem du über deine Erlebnisse bei den Eskimos berichtest.





www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen

Bestellnr. 98061-3

zur Vollversion

4. Jan.

Am 4. Januar 1809 wird Louis Braille geboren, der Erfinder der Blindenschrift – die heißt nach ihm Braille (sprich: brai). Die Braille-Schrift wird bis heute genutzt, auf der ganzen Welt. Der 4. Januar ist jedes Jahr der Welt-Braille-Tag.

Mit drei Jahren erleidet Louis eine Augenverletzung und erblindet. Während seine Freunde lesen lernen, muss er darauf warten, bis andere ihm vorlesen. Doch Louis Braille will selbst lesen und entwickelt schließlich eine tolle Idee: Warum nicht mit den Fingern lesen?
Und so erfindet er im Alter von nur 16 Jahren eine Schrift für Blinde – die nach ihm benannte Braille-Schrift.

Die Buchstaben bauen sich auf einer Grundform von sechs paarweise untereinander angeordneten Punkten auf und unterscheiden sich durch die Anzahl der erhabenen Punkte und deren Stellung zueinander.
Erfahrene Braille-Leser können etwa 100 Wörter pro Minute lesen.
Zum Vergleich: sehende Leser schaffen etwa 250-300 Wörter pro Minute.

So sieht Brailleschrift aus. Die dicken Punkte sind erhaben. Du kannst sie mit den Fingern lesen.	●• / •• / ••	●• / ●• / ••	●● / •• / ••	●● / •● / ••	●• / •● / ••	●● / ●• / ••	●● / ●● / ••	●• / ●● / ••	•● / ●• / ••	•● / ●● / ••	●• / •• / ••	●• / ●• / ••	●● / ●• / ••
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	●● / •● / ●•	●• / •● / ●•	●● / ●• / ●•	●● / ●● / ●•	●• / ●● / ●•	•● / ●• / ●•	•● / ●● / ●•	●• / •• / ●●	●• / ●• / ●●	•● / ●● / •●	●● / •• / ●●	●● / •● / ●●	●• / •● / ●●
	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

Schreibe deinen Namen in Blindenschrift. Lege ein Stück weichen Karton unter dein Papier. Drücke nun die dicken Punkte, wie sie in der Abbildung erscheinen, mit einem nicht zu spitzen Bleistift durch.
Schließe deine Augen und versuche mit deinen Fingern zu lesen.

Auf der Straße erkennst du Menschen mit Sehbehinderungen an einer gelben Armbinde mit drei schwarzen Punkten. Sie tasten mit einem Stock ihren Weg ab oder haben einen Blindenhund dabei, der sie führt.

Gibt es in deinem Umfeld Menschen mit Behinderungen? Was können sie nicht? Und wie finden sie sich im Leben zurecht?

_____

_____

_____

_____

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

5. Jan.

Am 5. Januar 1876 wird Konrad Adenauer geboren. Er ist nach dem zweiten Weltkrieg 14 Jahre lang Kanzler der Bundesrepublik Deutschland. „Man muss die Menschen nehmen, wie sie sind, andere gibt's nicht!", so lautet ein bekanntes Zitat von ihm.

Im Deutschen gibt es viele solcher „geflügelten Worte" (= ein anderes Wort für Zitat). Vielleicht kennst du sie ja und kannst den Anfang mit dem richtigen Schluss ergänzen. Du hast die Qual der Wahl. Was passt hier besser?

Eine Schwalbe . . . . . .
- fliegt immer allein
- macht noch keinen Sommer

Er ist bekannt . . . . . .
- wie Beckenbauer
- wie ein bunter Hund

Wo gehobelt wird, ...
- geht es hoch her
- fallen Späne

Sie ist so arm . . . . . .
- wie Nachbars Hund
- wie eine Kirchenmaus

Lügen haben . . . . . .
- kurze Beine
- lange Ohren

Bei Nacht sind alle . . . . . .
- Hunde laut
- Katzen grau

Wenn zwei sich streiten, ...
- freut sich der Dritte
- fallen sie auf

Stille Wasser . . . . . .
- sind tief
- sind unheimlich

Geben ist seliger . . . . . .
- denn nehmen
- denn teilen

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer - Er ist bekannt wie ein bunter Hund - Wo gehobelt wird, fallen Späne - Sie ist so arm wie eine Kirchenmaus - Lügen haben kurze Beine - Bei Nacht sind alle Katzen grau - Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte - Stille Wasser sind tief - Geben ist seliger denn nehmen.

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
zur Vollversion

5. Jan.

Konrad Adenauer war Politiker und auch Erfinder. So sicherte er sich unter anderem das Patent für ein Verfahren zur Herstellung von Kölner Brot, eine Art Roggenschwarzbrot.

Für unser tägliches Brot ist das Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen und Mais) der wichtigste Grundstoff.
Ordne die Getreidesorte den entsprechenden Erklärungen zu:

Mais	Weizen	Hafer	Roggen	Gerste

❶ Dieses Getreide wird hauptsächlich als Futtermittel, vor allem für Pferde verwendet. In unserem Frühstücksmüsli ist es auch zu finden. Die Körner sind lang und dünn, sitzen einzeln an der Rispe und haben keine Grannen.

❷ Diese Getreideart gilt als die wichtigste Pflanze für die Ernährung der Menschheit. Aus dem Mehl werden Brot und Kuchen gebacken, aber auch Teigwaren hergestellt. Die Ähren haben keine oder nur kurze Grannen. Die Körner sind von rötlicher Farbe, dick und kurz.

❸ Dieses Getreide stammt aus Südamerika. Die Pflanzen werden 2-3 m hoch und brauchen sehr viel Dünger. An jeder Pflanze wachsen 1 bis 2 Kolben. Aus einigen Sorten kann man Popcorn machen. Ansonsten wird die ganze Pflanze als Viehfutter verwendet.

❹ Aussaat ist im Oktober und geerntet wird dieses Getreide dann im August des Folgejahres. Die Ähren haben lange Grannen, die Halme werden bis zu 2 m hoch. Bei uns wird aus dem Mehl vor allem Schwarzbrot und Vollkornbrot gebacken.

❺ Aus diesem Getreide gewinnt man vor allem Malz, das zum Bierbrauen gebraucht wird. Die Ähren haben lange Grannen, daran kann man sie auf dem Acker gut erkennen. Aber auch als Viehfutter, hauptsächlich für Schweine und Hühner, wird dieses Getreide verwendet.

1) Hafer, 2) Weizen, 3) Mais, 4) Roggen, 5) Gerste

www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
Bestellnr. 98061-5
zur Vollversion

6. Jan.

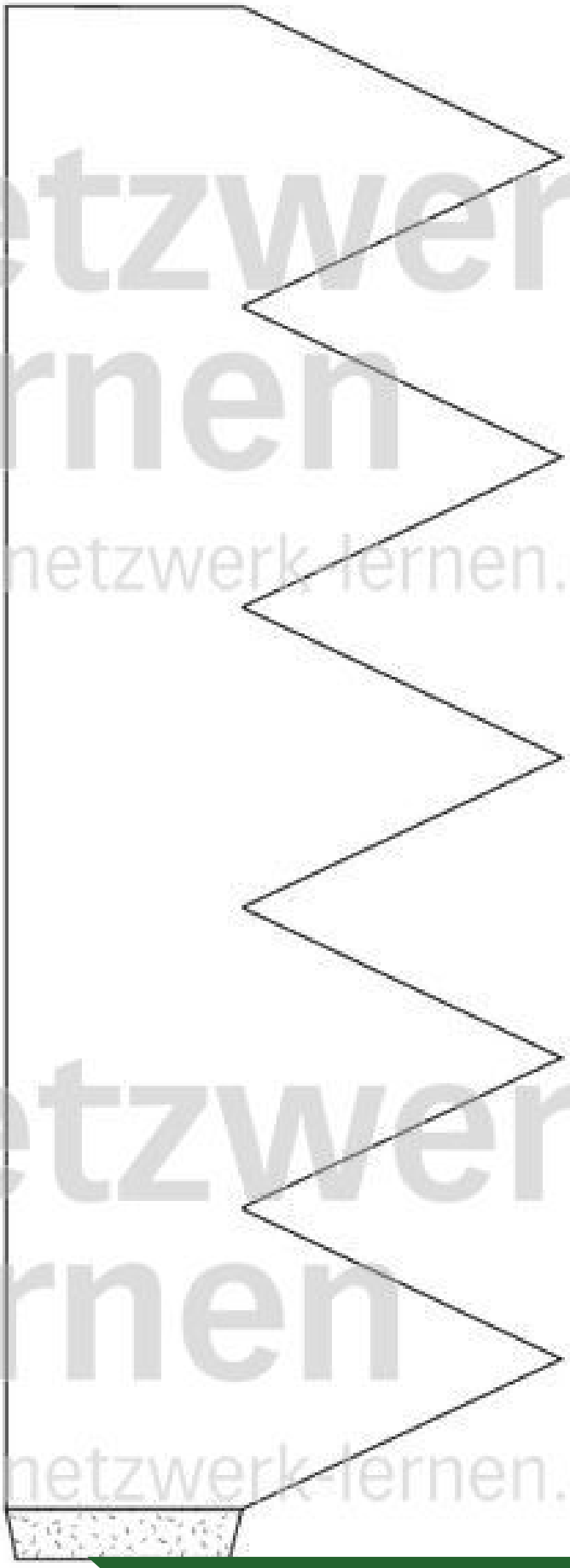
In Frankreich nennt man das Fest der Heiligen Drei Könige **Epiphanie** (Fest der Erscheinung des Herrn) und man feiert es mit einem ganz bestimmten Brauch.
Man sitzt am 6. Januar mit der Familie und Freunden zusammen und isst den sogenannten Königskuchen, den „galette des rois". Das ist ein Rührkuchen mit gemahlenen Mandeln. Im Innern des Kuchens ist eine Figur aus Metall oder eine dicke Bohne versteckt, auch „fève" genannt.
Wer in seinem Kuchenstück die „fève" findet, ist König (roi) oder Königin (reine) und wählt sich eine oder einen der Anwesenden zu seinem König oder seiner Königin. Für den Rest des Tages tragen nun beide eine Krone.

Damit du diesen Brauch einmal ausprobieren kannst, hier das Rezept und die Bastelanleitung für die Krone. Die Krone musst du dir zweimal kopieren und an den Laschen aneinanderkleben.

La galette des rois

Du brauchst dazu:
300 g Mehl, 150 g gemahlene Mandeln,
200 g Butter, 150 g Zucker,
4 Eigelb, eine Prise Salz

1. Die Butter wird in einem Topf geschmolzen.
2. Das Mehl und die Mandeln werden miteinander vermengt.
3. Dann kommt die Butter, der Zucker, das Eigelb, das Salz und ein wenig lauwarmes Wasser hinzu.
4. Der Teig wird gut durchgeknetet.
5. Dann mit einem Nudelholz ausgerollt.
6. Ein runder, flacher Kuchen wird geformt.
7. Nun wird die „fève" hineingedrückt.
8. In die Oberfläche des Kuchens wird ein Zickzackmuster mit einer Gabel eingeritzt.



netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
Bestellnr. 98061-6
zur Vollversion

7. Jan.

Am 7. Januar 1929 wird in den USA zum ersten Mal mit großem Erfolg ein Tarzan-Comic in einer Zeitung abgedruckt.

Liest du auch gern Comic-Hefte? Prima - dann hast du mit der nun folgenden Aufgabe keinerlei Probleme.

Wie heißen diese Comic-Figuren?

Törö - ein sprechender Elefant: _____ _____

Ein ganz besonderer Wikinger: _____

Ein richtig fauler Kater: _____

Eine weltberühmte Maus: _____ _____

Eine Hexe, die Kartoffelbrei liebt: _____ _____

Ein schwerreicher Onkel _____ _____

und seine drei Neffen: _____, _____ und _____

Kleine blaue Gestalten: _____

Ein kleiner Dünner und ein großer Dicker: _____ und _____

Ein bitterböser Großwesir will Kalif werden _____

Eine gelbe Comic-Familie _____ _____

Ein Cowboy, der schneller zieht als sein Schatten _____ _____

Ein japanisches Mädchen mit Zauberkräften _____ _____

Benjamin Blümchen, Hagar, Garfield, Micky Maus, Bibi Blocksberg, Bagbert Buch und Tick, Trick und Track, Schlumpfe, Asterix und Obelix, Tenagud, die Simpsons, Lucky Luke, Sailor Moon

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion